

02.11.2020 – 11:27 Uhr

## Hommage an Schauspiellegende SEAN CONNERY heute Abend 20.15 Uhr auf ARTE

Strasbourg (ots) -

Sean Connery, der einzigartige und vielfach ausgezeichnete Schauspieler, ist am Wochenende im Alter von 90 Jahren verstorben. ARTE strahlt ihm zu Ehren, am heutigen Montag, um 20.15 Uhr den Spielfilm DER GROSSE EISENBahnRAUB von Michael Crichton aus dem Jahr 1978 aus.

Montag, 2. November 2020, 20.15 Uhr auf ARTE:

Der große Eisenbahnraub

Ein Gaunertrio plant anno 1855, zur Zeit des Krimkrieges, einen Überfall auf einen Geldtransport der Eisenbahn - 25.000 Pfund Gold. Edward will sich das Geld mit Hilfe seiner Freundin Miriam und des Schlüsselspezialisten Agar unter den Nagel reißen ... - Michael Crichtons Film (1978) gewann 1980 den Edgar Allan Poe Award als bester Film. Mit Sean Connery und Donald Sutherland.

Ein risikoreiches Unterfangen und zugleich ein Raub, der sich lohnt: Regelmäßig bringt ein Zug 25.000 Pfund Gold von London nach Folkestone, zur Besoldung der britischen Soldaten im Krimkrieg. Edward Pierce, ebenso charmant wie verschlagen, will sich das Geld unter den Nagel reißen. Auf zwei Komplizen kann er dabei bauen: Zum einen ist da seine Freundin Miriam, zum anderen der Schlüsselspezialist Agar. Pierce hat jede Unterstützung nötig, schließlich wurden die Sicherheitsvorkehrungen auf dem Zug gerade von Scotland Yard verstärkt. Zudem stellt es sich als schwierig heraus, an die vier nötigen Tresorschlüssel zu gelangen. Um den Aufbewahrungsort des ersten Schlüssels zu erfahren, muss sich Edward zunächst als Heiratskandidat in die snobistische Familie eines hohen Bankbeamten einschleusen und unbemerkt in deren Weinkeller eindringen. Um an den zweiten Schlüssel zu kommen, den ein Bankier stets um seinen Hals trägt, ködert er diesen mit Hilfe seiner Freundin und lockt ihn in ein Bordell. Während einer fingierten Razzia durchsucht er dann dessen Kleidung. Die letzten beiden Schlüssel erfordern ein besonderes Kunststück, es muss in die stark bewachte Amtsstube des Bahnhofs eingebrochen werden. Und dann bietet die Zugfahrt selbst noch das eine oder andere Hindernis ...

Der ursprünglich geplante Film ANATOMIE EINES MORDES wird im Anschluss ausgestrahlt.

Pressekontakt:

Katja Birnmeier / [katja.birnmeier@arte.tv](mailto:katja.birnmeier@arte.tv) / T +33 (0)3 90 14 21 52 / F +33 (0)3 90 14 23 50

ARTE G.E.I.E.

4 quai du Chanoine Winterer, BP 20035, F-67080 Strasbourg Cedex, Postfach 1980, D-77679 Kehl

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100858790> abgerufen werden.